# d. Stadt Hachheim Amtliches Organ

Dienstags, Donnerstags, Samstags (mit illustr. Beilage) Drud u. Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach Flörs-im Teleson vo. Geschäftsstelle in Hocheim: Massenheimerstr. 25, Teleson 57.

Mingeigen: toften die 6-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 12 Pfennig, ausmärts 15 Big., Reflamen die 6-gespaltene Petitzeile 30 Big. Bezugspreis monatlich 1.— Rm. Postschedfonto 168 67 Frankfurt am Main.

mmer 52.

entitt

iem P

gingen (Sase viding

ber ber

rzielte cin

orgen Na

ien 158, 24 und

brullie 0

rreichte b

als Ern

drüctie it

ind.

3en

ihr no

1 fein-

pier find, s roas getal fchludgen

beschmiere.

iefem Lad 1 natürlia

s auf.

onung fo

Gie ihn

en, Serr Speicherfe

fünf Min

erin que

ibres 310i36

ädchen in

fer herzu

un überlich

etuna foici)

ten-

Dienstag, den 1. Dai 1928

5. Jahrgang

#### Neues bom Tage.

Reichsaugenminifter Dr. Strefemann bielt auf einer ranttaltung in Jertobn eine Anfprache und erflarte, h burchführen gu tonnen.

In einer in Duffelborf abgehaltenen Berfammlung erflarte In einer in Duffetoorf abgegantenen Der Landwirtichaft fei finnenminifier von Reubell, die Rot ber Landwirtichaft fei biendes Fanal auf dem Bege, auf dem fich heute unfere Boltowirtichaft befinde.

Die frangofifche Preffe wertet die Erffarung Rellogge gum Ginwande gegenüber bem ameritanijden Borfclag.

In Berlin wurde ber tojabrige Stellmacherfehrling &reibir bem "Siablhelm" angehört, bon einer Rotte junger uberfallen, ju Boden geschlagen und an Ropf und San-

Die Rampfe in Schantung find jum Stillftand gefommen. a porden

Bur Erinnerung an den Ablauf der erften gehn Jahre der Aung Beffarabiens mit Rumanien wurden in Rumanien beranftollet.

Die britijden Bangerichiffe "Barfpite" und "Baliani" ben Safen verlaffen. Gie follen den Befehl erhalten haben, Reghpten gu begeben.

# brankreichs Bankrott im Elfaß.

Br Ausgang ber Stichwohlen im Elfag bat in Frankreich 16 bom Elfag erfeilte Lettion in Frantreich hervorbat, erhellt aus dem Berhalten des Strafburger Rom-Elligeres zu tun hatte, als eine Ableilung berittener im ju alarmieren. Beit einer Bericharfung bes Polients wird Franfreich natürlich ebensowenig jum Biele wie mit den bisherigen Gewaltmethoden, die nicht In tonnten, daß bon den Antonomiften, d. b. Mannern, die die Gelbftverwaltung des Elfaffes im Franfreiche forbern, nicht weniger als bier gewählt Einer Diefer Manner, ber frühere Abgeordnete, tanbibierte allerdings offiziell bei ber Eljäffifchen

Bemerkenswerreste an der Wahl der Autonomisten Alch die Personlichkeit gewählt wurde, die die Führung dnomissenbewegung bat: der ebemalige Prasident des hringischen Landtages, Dr. Ridlin. Ein Gegenstüd wese Wahl darin, daß die Kandidaten unterlagen, die frangöfische Areaturen ansprechen muß, wie 3. B. ben tu Georg Weill in Straftburg. Die Bablen im Elfag

an döji i chen Politil im Lande.

od dem Einmarich der Franzosen im Essä, im Nolois, gaben sich die Eroberer alle Mühe, sich im Essä, in machen und sich Ansehen zu verschäffen. Zu diesem
hurden Feste über Feste veranstaltet, man ind größe Eljaffer nach Franfreich ein und zeigte ihnen bort beiten des Landes und namentlich die der glanzenden bt an der Seine. Dabei ging es ohne Reben nicht ab, Burben ftets mit einem großen Ronfum ber feurigen ben Weine begleitet. Aber auf die Feste und auf ben und ben Champagner folgte bald der Rapenjammer. Scele des Elfassers, sein Seimatsgefühlund für seine religibsen Bedürsnisse bat der Fran-Berständnis! Man importierie französische Beante, geringwertiger Qualität, und gab ihnen die besten bahrend die Effaffer auf untergeordneten Boften be-Oder gar nicht als Beamte zugelaffen wurden. Die Beutteriprache verfuchte man ju unterbruden, um mogd aus ben Elfässern Bollblutfrangojen zu machen. Die anzosen träumten sogar von der allgemeinen Einbet gefamten frangoftichen Gefete im Elfag und damit der Trennung von Rirche und Staat und ber Berng der Schulen, die im Elfaß feit Jahrzehnten in fession ellen Charafter haben.

Tatjachen ichufen im Elfaß eine große Berbitterung, Aufblüben autonomistischer Zeitungen, Die Riefen-Men das Wochenblatt "Die Zufunft", dessen Saupter Dr. Ridlin felber war; dann grundete man die ung "Die Boltofinmme". Die Franzosen versuchten burch französisch geschriedene Blätter die migliebigen befampjen. Bergeblich, benn ber Eljaffer fann Bofifch! Dann nahm man zu einem icharferen Mittel Ban verbot die Zeitungen und begründete dieses unt, daß man sich auf ein französisches Geseh aus te 1895 bezog, wonach in Frantreich nur Zeitungen andessprache erscheinen dursen. Die Antonomisten an in das Gefängnis, wo sie schon Monate hindurch en. Jest endlich ist der Brozes in E ol mar eröffnet Gin Blid in die Anflogeschrift zeigt, daß dem Ber-ber Grund und Boden sehlt, so daß, wenn die fran-Richter auf Recht und Gerechtigseit halten, Frei-

erfolgen muffen. ubegreifliche Gewaltpolitit ber

# Frühjahrs-Unwetter.

Ramentlich Gudwestdeutschland von ihm betroffen.

Am Sonntagnachmittag wurde ein Teil von Gudwest-bentschland, insbesondere die Bergstraße, von einem schweren Sturm- und Hagelwetter heimgesucht.

Bei völlig verbunkeltem himmel ging ein hagelichlag von ungebenerer Starfe meder, der einen großen Teil ber Obst-ernte und Gelbsrüchte vernichtete. Bon den steilen Sangen des Gebirges stürzten ungeheure Bassermaffen in die Stadt Zwingenberg, wo zwei Saufer in fich zusammenbrachen. Die ftarte Maner ber Kirche ift in einer Lange von uabezu 20 Meter eingeftürzt. Eine Wand des Amtsgerichts ift ebenfalls eingebrudt worden; das Baffer brang in bas Gebaude berart ein, daß die Alten verloren icheinen.

Auf Beraniassung des bestischen Ministerinms des Innern wurden niebrere Beanite nach Zwingenberg geschickt, um zu reiten, was noch zu reiten ist. Die Stragen sind kaum zu passieren, da Sagel. Schlamm und Baumstamme alles verfperren. Der Wolfenbruch bauerte über eine Stunde.

In Frantfurt a. M. tobte ein rafender Wirbelmind über die Stadt bin und entwurzelte an verichiede-nen Stellen frarte Baume. Am Sandhof murde der Stragenbahnbetrieb burch einen machtigen Baum, ber über Die Gleise fiel, geftort. In ber Rhonftrafe rif ber Sturm zwei große Baume um und legte fie quer über bie Strafe, ebenjo in der Strafe am Tiergarten, so daß auch bier der Berkehr längere Zeit unterbrochen wurde. In Bornheim drangen die Regensluten in zahlreiche Keller ein; die Heuerwehr nutzte auch hier bessend eingreisen. Auf der Landstraße nach Wiesbaden wurden bei dem Gewittersturm zehn Telegraphenstangen umgelegt, so daß der Berkehr umgeleitet werden mutzte. In Mühlbeim a. M. wurden zahlreide Häuser vom Sturm abgedeckt. In Wiesbaden einstellt die Kanser vom Sturm abgedeckt. In Wiesbaden einstellt gibt das abgestschen und Eckwernis der einstellt gibt das gelichten und Eckwernis der einstellt gibt das gelichten und Eckwernis der einstellt geschen weiter mit das gelichten und über der Stadt ein so startes Gewitter mit dage i al ag und Schneenieder schlag, daß die niedrig gelegenen Straßen unter Wasser gescht und die Keller über-schnen Linien längere Zeit unterbrochen. Die Fenerwehr wurde in über hundert Fällen alarmiert. In den Gärten und Wäldern ist durch den Einrm und die Bassermengen großer Schaden angerichtet worden. In einzelnen Straßen sagen die Schnees und Hagelmassen bis zu einem viertel Meier hoch. Bährend des Unweiters herrschte ein derartig nächtliches Dunfel das die Straßenlasernen angeründet werden musten. Dunkel, daß die Strafenlaternen angegundet werben mußten.

Sturm auf den Berliner Gemaffern.

Trop des warmen Frühlingsweiters berrichte ein ftarter Rordoftwind, ber auf ben Berliner Gemaffern heftige Boen berurfachte. Auf bem Bannice, Tegler Gee, auf ber Spree, ber Müggel und auf der Potsdamer Sabel ereigneten fich biele Bootsunfalle, die aber meist glimpflich abgingen. Auf dem Tegler Gee jedoch ertranten zwei Personen.

#### Schwere Untweiter am Rhein.

Wie gemeldet wird, gingen auch im ganzen Mittelrhein Sonntagabend schwere Gewitter, begleitet von wolkenbruch-artigem Regen und hestigem Sturm nieder. Die Banm-blute ist fast vollkommen vernichtet. Die Land-straßen sind weithin überschwennnt, die elektrischen Oberlandleitungen jum Teil zerftort. Besonders schwer heimgesucht wurden die Ortschaften auf ber rechten Rheinseite. Dort ftanden die Baffermaffen fußhoch in den Stragen, fo bag ber Strafenbahnverfehr zeitweise eingesiellt werben mußte. Bei Bacharach ereignete fich ein Erbrutich, ber ben Eisenbahnförper verschüttete, wodurch die Züge erhebliche Berspätungen erlitten. In Rhe in bröhl twurde eine große Weinbergsanloge durch den Wolfenbruch abgeschwemmt. Untweit Rheinbröhl erlitt der nach Köln sahrende D.Zug D 57 auscheinend durch das Unwetter einen Unfall. Der Tender des D-Juges iprang aus dem Gleis, wodurch er und die nachsolgenden Pad-nagen ineinandergeschoben wurden. Personen sind nicht zu Schaden gesommen. Eine von Neuwied sommende Silss-maschine tounte nicht an die Unfallstelle heransommen, da die Sleise vollkommen verschlammt waren, Erst um Mitternacht konnte ein Gleis wieder freigelegt werden. Auch in Kölu und seinen Vororten bat das Unwetter böse gehaust.

-r Das Unweiter am verfloffenen Sonntag nachmit-tag richtete auch in unferer Stadt und in der Gemarkung beirächtlichen Schaden an. Die Ziegeln und Schiefer ber Dader murben burch ben Sturm ju Boden geichlenbert und im Belbe murben an ben Baumen Afte abgebrochen ober es murven gange Baume entwurzelt. Rach ben Beis tungsberichten hat besonders in Miesbaden und dem be-nachbarten Connenberg bas Gemitter ftart gemitet. Bon ber Bergitrage mirb ftarter Sagelichlag gemelbet. Damit hat ber Monat Upril, ber febr "weiterwendisch" war, fich ein ichlechies Andenten gefichert.

Frangofen im Elfaß ftellen bie elfäffifchen Bahlrefuliate bar. Dr. Ridlin und ber frubere Behrer Roffe, Die fich unter ben im Gefangnis fibenden Antonomisten befinden, find mit großer Mehrbeit gewählt worden, obwohl faum eine Agitation für jie entsaltet werden sonnte. Rosse hat in Colmar 11 770 Stimmen erhalten! Beiter wurden in der Stichwahl noch derSchriftleiter der verbotenen Wochenschrift "Das freie Elfah", Dablet, und der bereits erwähnte frühere Abgeordnete Brogly gewählt. Eine ber größten Heberraichungen bilbete aber Die Rieberlage bes bisherigen fogialiftifden Abgeordneten Georg Beill in Strafburg, ber bereits ju Beginn des Arieges ju ben Fran-

Man darf gespanut sein, ob die franzosische Regierung aus dem Ausgange der Babien etwas lernen und die Gewaltpolitif gegenüber den Autonomisten endlich einstellen wird. Durch Gewaltmittel ift das Elfas nicht zu gewinnen, das haben die jehigen Rammermahlen aufs beutlichfte bewiefen.

#### Vorbereifungen zur Reichstagswahl.

Die Rummernfolge ber Parteien. - Ber fann mahlen? -Die Ginfichtnahme in die Stimmliften.

Bie antlich mitgeteilt wird, ift munmehr die Rummernjolge der Reichswahlvorschlage wie jolgt sestigesett worden:

1. Cogialbemofratifche Bartei Deutschlands; 2. Deutschnationale Bollspartei; 3. Bentrum; 4. Dentiche Bollspartei; 5. Rom-muniftiiche Bartei; 6. Dentiche Demofratische Partei; 7. Baverifche Bollspartei; 8. Linfe Rommuniften; 9. Reichspartei bes Bentiden Bittelftandes (Birtichoftspartei); 10. Nationaljogialiftifche Deutsche Arbeitpartei; 11. Deutsche Bauernpartei; 12. Bolfifch-Rationalet Blod; 13. Dentid-Dannoveriche Bartei: 14. Landbund: 15. Chriftlichnationale Bauern- und Landvolfpartel; 16. Bollerecht-Bartel (Reichspartel fur Bollerecht und Aufwertung).

#### Die Rreiswahlvorichlage,

die dem Reichewahlvorschlag dieser Barteien angeschloffen werben, erhalten die Rummer ihres Reichswahlvorschlags. Mit Diefer Rummer und in diefer Reihenfolge werben die Kreiswahlvorichlage auch auf bem Stimmgettel aufgeführt. Für Kreiswahlvorichlage von Parteien, die bisber im Reichstog nicht bertreten waren, steben die Rimmern von 17 an gur

Bum Reichstag wählen tann nur, wer in eine Stimmlifte ober Stimmfartei eingetragen ift ober einen Stimmichein bat, Die Stimmliften und Stimmfarteien liegen bon Conntag, ben 29. April, bis Countag, ben 6. Mai, aus. Wo und zu welcher Lageogeit die Liften eingesehen und in welcher Beije Einsprüche

erhoben werden tönnen, ist von den Gemeindebehörden be-tanntgegeben. Unrichtigseiten oder Unvollständigseiten der Listen kann seder Wähler gestend machen, ohne Rücksicht dar-auf, ob sich der demangelte Eintrag oder Richteintrag auf ihn selbst oder dritte Wähler bezieht. Die Einsicht in die Liste empsiehlt sich insbesondere für Personen, die seit der Reichs-tagsabstimmung ihre Wohnung gewechselt haben oder erst stimmberechtigt geworden sind.

### Ehrlichteit im Wahlfampf.

Erfreulidje Bereinbarungen ber politifchen Barteien im Regierungsbegirt Roln.

In einer unter bem Borfitt bes Regierungsprafibenten Dr. Eligen abgehaltenen Sigung baben bie politifchen Barteien im Regierungsbezirk Roln u. a. folgende Bereinbarungen für den Wahlfampf getroffen:

Jede planmäßige und absichtliche Störung ober Sprengung öffentlicher Berjammlungen des Bahlgegnere bat ju unterbleiben. - Wir find bereit, in unferen Organisationen dahin ju wirfen, daß die Abgeordneten, Redner und Guhrer des politifchen Glegnere nicht perfonlich herabgefest ober beidimpft werben. — Zeitungsartitel, Alugblätter und Platate follen frei fein von Beleibigungen und Berteumbungen. — Wir werben unfere Varteifreunde und Organisationen veranlaffen, beim Untleben ber Platate bas Beichmuben ber Sanjer und die Bernnftaltung bes Gtrafenbilbes gu bermeiben. In ben Babilotalen follen die Barteien friedlich nebeneinander arbeiten.

Die Kommunisten und Nationalsozialisten baben ber Besprechung nicht beigewohnt.

# Rellogg zum Kriegsächtungspatt.

Die Frage der Gelbstwerteidigung. - Reine Biderfprüche gu ber Bolferbundsjagung und gum Locarno-Baff,

Antöglich einer Beranftaltung ber Gefellichaft für internationales Recht in Bafbington beschäftigte fich ber amerikanische Stoatssekretar Rellogg mit den durch ben Rriegsachtungspatt aufgeworfenen Fragen.

Bur Frage ber Gelbftverteibigung erffart er, ber ameritanijde Entwurf enthalte nichts, was diefes Recht einschränte oder beeinträchtige, benn es berftebe fich von vornherein, bog jedes Land jederzeit, ohne Rudficht auf Bertragebestimmungen, berechtigt fet, fich gegen Angriffe ober gegen feindliche Ginlälle gu verteibigen. Dinfichtlich bes Botlerbundes logte Relloga Wert auf bie Geltstellung, bof ber Bolferbundspalt feinen Blitgliedern feine positive Berpflichtung jur Kriegeführung auferlege. Diese Berpflichtung sei, wenn sie überhaupt bestebe, fefundarer Art und werbe mur wirffam, wenn fie bon einem Stoat bewußt übernommen werbe. Es beitebe nicht notwendigerweise eine Unbereinbarfeit grofichen bem Bollerbundspaft und bem Gebaufen eines porbehaltslofen Bergichts

Rellogg fam in diefem Bufammenbang auf die 2 ocarn o-Bertrage au fprechen und führte aus, es liege auf ber Sand, daß, wenn alle Locarno-Rachte bem borgeichlagenen mehrseitigen Untitriegspaft fich anschlöffen, eine boppette Siderheit bafur besteben wurde, bag bie Locarno Bertrage nicht burch Inaufpruchnahme von Baffengewalt berleht werben. Die Bereinigten Staaten batten ben unbedingten Bunich, bag alle Locarno-Machte an bem Antifriegspatt teilnehmen.

# Lotales.

Sociheim a. M., ben 1. Mai 1928.

T. Der Thenterabend am verftoffenen Sonntag im Bereinshaufe nabm bei einem eifreulichen Befuch einen iconen und genuftreichen Berlauf. Es gelangte bas Bolfse ftud "Dat Ammiechen von ber Goldbachmill" in 4 Atten von Beren Pfarrer Bilbelm Reuter in naffauifcher Mundart gor Auffünhrung. Der Dichter, ber bahier noch burch feine frubere Wirffamteit als Raplan in bestem Unbenfen fteht, mar perionlich anmejend. Um Montag murbe Die Boritellung wiederholt. (Bericht folgt in nachfter Nummer).

#### Der Blieder.

Bur hinter ben Glasscheiben ber Blumenlaben tonnte man in ben letten Monaten ben Glieber feben. Mit feinem garten, angenehmen Duft fillte er ben Raum. Bebi aber blüht er wieder im Freien, und Anlagen und Garten erhalten einen weiteren prachtvollen Frühlingsichmud. Mit seinen berrlichen fleinen Blüren, zusammengefaht in großen Dolben, lugt er in roter, weißer und bioletter Farbe aus bem Blattergewirr hervor. In feiner Beimat, bem gemäßigten Affien und bem füblichen Europa, verliert er auch ben Winter hindurch feine bergformigen Blatter nicht. Bei uns muß er bas frifde Grun jebes Jahr nen janbern, und nicht genug bamit, mit unbeimlicher Schnelligfeit folgen ibm bie farbenreichen, wohlniedenden Blütenbolben, Springen neunt ihn bas Belt, ben bentiden Ramen Glieber führt er mehr in Rorbbenticbland. Er gebott jur Gamilie ber Delbaum- und Engiangewachte. Aber nicht nur die Menfchen freuen fich an feinen Garben und feinem Duft, ber Rlieber ift auch ein befonderer Liebling ber Bienen und all ber anderen Infeften, die fich an feinem Duft berauschen und seinen reichen Sonig ichlirfen. Mit bem Suringa Bulgaris nichts ju tun. Ihn liefert vielniebr der fogenumwobene Bolunder, ber ben wiffenfchaftlichen Ramen Sambneus Rogre fubrt und ber gur Familie ber Geiebiangemachie gebort. Das Bolf aber rechner ben richtigen Rieber ju feinen untrigbarften Frublingsboten, und es ift nicht gu verwundern, wenn auch bas Bolfslied fich biefes wunderbaren Strouches in eifrigfter Beife angenommen bat.

# Blettervorherfage für den 2. Mai, Wetter wenig ber-andert, meift beiter und warm, freichweise Riederschläge.

# Huch anogeblafene Bogeleier geniegen ben gejehlichen Comp. Rady bem Ginn und Bwede ben Bogelichungeiebes burjen unch ausgeblafene Gier ber in Frage tommenben Bogel nicht feilgeballen merben. Da die Gier ber in Frage fommenben Bogel in ber Regel nicht gegeffen, fonbern für Cammlungen angefauft werben, jo werben faft alle Gier ausgeblafen.

Es fommit nicht auf ben Inhalt, fonbern auf bie Form und Barbung der Gier an. Burben ausgeblasene Gier nicht unter bas Chungejes fallen, jo wurde ber Bogelichun wirlungelos werben. Zu berücksichtigen ist auch noch § 30 bes Geld und Forfipolizeigesebes und ber ministerielle Exlag bom 30, 5, 21,

# Bor ben Bahfen. Der Mai ift wieberum, wie bor vier Johren, ein Bahlmonat. In ber nachften Beit erhölt baber feber Babiberechtigte, ber in die Bablerlifte aufgenommen murbe, eine Bableransweistarie. Wer biefe in Sanben bat, freht in ber Bablerlifte. Berjonen, Die eine folde Ausweistarte nicht erhalten haben, miffen gur Gicherung ihres Wahlrechtes Einficht in bie Bablerlifte nehmen und ihre nachtragliche Eintragung veranlaffen. Berfonen, Die am Babliog fich aus zwingenden Grunden augerhalb ibres Stimmbegirfes aufhalten muffen, tonnen auf Antrog bin einen Bablichein ausgestellt erhalten. Sier ift bon allgemeinem Interelfe, bag das Gejeg nur Grunde zwingender Art für den Aufenthalt außerhalb des Stimmbegreies gelten länt und beifpielsweise gelegemliche Bejuchsreifen ober Banderungen nicht als begrundeten Anlag jur Erlangung eines Wahlicheines gelten



Der Siernenhimmel im Dai,

# Uus Nah und Fern.

A Frontfuri a. Die Begeichunngen ber neuen Frankfurter Boftanftalten,) Die amilichen Bezeichnungen ber neu nach Franffurt eingemeinbeien Boftauftolten find: Frantfurt (Main) Fechenheim, Frantfurt Main) - Griesbeim, Frantfurt ( Main) - Bochft, Frantfurt Main) Sindlingen, Frantfurt (Main)-Ried, Frantfurt (Main)-Schwanheim, Frantfurt (Main). Soffenheim.

Bocht. (Das Gas wird billiger - aber ber Mepfelwein teurer.) Das Gaswert feilt mit, daß ce infolge ber Eingemeindung ben Gaspreis in Groß-Bochit in Ried bereifs für den Berbrauchsmonat April von 23 auf 19 Big, pro Stubifmeter berabgefett bat. - Der Gait- und Edaufwirtenerein befchloft, ben Breis für bas Glas Aepfelweit allgemein auf 18 Big. ju erhöben.

A Bed Comburg. (Baldbrand im Zannus.) Um Samsbagmittag brad) in ber Rabe ber Quargit Berfe bei ber Eisenbahnstation Saalburg, wahrscheinlich infolge Funtenfluges aus einer Lefomotive, ein Balbbrand ans. Es wurben ungeführ 25 Morgen Wald fowie ein erheblicher Bestand an gefchlagenem Bolg vernichtet.

Benefeint. (Bom Bolleichullehret hodidulbogenten.) Der bon bier fiammenbe bienrot Beinrich Berle, ber Gobn bes fruberen Be am Lehrerjeminar, der gulent Lehrer an der Mainger am Lehrerseminar, der zuleht Lehrer an der Mainzel – Tobejd Todes — 15.30—16.00 D bochschule war, verläßt in diesen Togen Mainz, da & Tobejd Todes — 15.30—16.00 D berufung als franklicher Hochschuldsgent nach Leipzig erd — 17.45: Konzert des Aundfunkten Berufung als franklicher Hochschuldsgent nach Leipzig erd — 18.30—18.00 Die Bacherstunde — 18.30—18.00 bat. Werle war früher einfacher Boltsichnliehrer.

A Darmfiadt, (Elettrifche Babnen nad bun und Arifioteles", Bortian bor Oenwald.) Die entscheidende Sigung über ben ber eleftrischen Stragenbahnen nach bem Obenwald find 10. Moi im Ministerium des Junern zu Darmstadt flat

Frantfurt. (Toblicher Unfall auf briernbe: Sarophon Ronger brunde ber Eifenbahnschaffner Richard Steinfe von einem überfahren und getötet.

A Frantfurt a. DR. (Der Maulforb; want Frantfurt aufgehoben.) Der feit Mai 1924 fi-Frantfurter Gebiet bestehenbe allgemeine Maulforbind Sunde ift ab 28. 4. aufgehoben worden. Lediglich biffi bosartige Tiere uniffen noch einen Maufforb tragen.

A Birgen. (Bechielfalfderaffare.) Die fallderaffare in Giegen gieht weitere Rreife in Mit ichaft. Ale Balider fell ber 35 Jahre alte, lebige, m vorbeitrafte Echneibergefelle Bans Rieberhofer in tommen. Rieberhofer ftammt aus bem Areife Atte Rach Angaben ber Staatsanwalischaft follen minbeften Rulle festgestellt worden fei, in benen Einzelpersonen ent Riag, ben 4. Mai: 15-14 Echall lichen Schaden erlitten haben.

Bulba. (Bledviebzucht Genoffenichaft Fulba bil größere Bullemberfteigerung am 23. Mai ab. Buffenmartte werben von ben Landwirten aus Bog Rhon und Speffart immer fiart befucht.

A Bab Ems. (Brudenban Miebern bach) Die Brudenbauarbeiten gwifthen Riebern und bach find jo vorgeichritten, bag bie Brude bereits int bem Berfehr übergeben merben tann. Die beiben Gimb gen an ber Rieberner Ceite find bereits in Beton fertis

A Bingen. (Dhiteriofer Gelbft morb is A Bingen. (Mh fieriöser Selbst mord ist inturer Codefiervereins. - 17.4 sug Frankfurter Bingen auf der theinbestischen Station und Theinbestischen Und der Verlagen und Ereichen und der Verlagen und der Verlag beint in ber Toilette eines Wagens gweiter Rlaffe Mf eines enva 40 Jahre alien Mannes. Dem Manne no Buls- und Schlagabern an beiden Sanden burchichulte Bogen wurde verfiegelt und nach Bingen burchgeführt, von der Boligei beschlagnahmt wurde.

Bingen. (Rheinufer-Belenchiung) Beleuchtnug ber Burg Rlopp und bes Abrintales bes Stadtverordneten ber Kreisstadt Bingen einen gred 3000 Mart bewilligt. Augerbem follen ber Maujetun Die Rochuslapelle beleuchtet werden. Die Beleuchrung in regelmäßigen Beitabstanben ftattfinben,

A Biesbaben. (Die Beideaufbem Gife# wagen.) Die Obbuttion der Leiche des in der Ro 21. jum 22 April b. J. auf bem Dach eines Berfonen, bes Berfonengunges Main; Biesbaden verunglichten gen Malers Rubolf Rlitich aus Elwille bat ergebens Lod durch Jertrummerung ber Anochen bes Schabl und durch ben badurch berurfachten Blutberfuft einget Die Bahricheinlichteit besteht, bag Rlitich bon bent Des gegenüber bem Schlacht- und Biebhol an ber Gind hiefigen Sauptbabnhofe ftebenden Signalmaftes ven erfaßt und zu Boden geichlendert wurde, woburch et Ropf fo aufschlug, daß er die tobliche Berlegung erall

Malug. (Belichtigung ber Dotot und Araftwagen.) Auf Anordnung des frank Rommandierenden Generals des 32, Armeetorps find 2. Dis einschliehlich 14. Mai 1928 Befichtigungen Arafisahrzeuge statt. Borgeführt müssen werden zu und Lastwagen, Anhänger und Motorrader. Zuwische en ift militärgerichtliche Berfolgung angebrobt.

# Rundfuntprogra

Mbod, ben 2, Mai: 12.30-14.30; iliber Sprachunterricht. - 20,00-" Urmalbes", Bortrag von Dr. 1 Misrabe: Saxophon Stongert. An

Anerotog, ben 3. Mai: 18.30-14.30 Tobejd-Tober. - 15,30-16,00: T 9-17.45 Rongert bes Rundfunfo - 17.45-18.05; Die Lefestunde. -Mongen im Frihling", Bortrag nje. — 18.45—19.15: "Die Infu T. Borttag von Dr. Corrjen. - 19. Dit ber Teutiden Reichtpofi"; Vint. - 19.45-20.15: "Bolfebild Cotar Edwirer, Brug. - 20.1 falenchors - 21.15-22.15; Bunte

4g. - 17.45-18.05; Die Bejeftund Drutiden Robieliubs. — 19—19.3 Bertrag von Tr. Hans Brager Affatifcher ale Cebenbe?" Borte mu. - 20: Rongert ber Darmit "Mapti nach Tenerland", ein ha Sidnen Belle. Darant Spart

Butting, ben 5. Wait if Ubr: 9 Den: Eroffnungefeier der Musftell - 14-15: Schallplatienlongert. -900. - 16.30-17.45; Stonger 3 Dem Professor Dr. Frang Schulp. br Fortbilbungeture. - 19.45bir bie beutiche Rultur", Bortr 30.15: "Naufolnitom", Tragodie Unichlieffend: Son ber Tanglie

# politische Tager

Tagung des Demofraiffhen Berlin eine Tagung ab, Die b Briche ftarf bejucht war, M Tipenben ber Bartel, ber be Degung, Dr. Belene Lang Matages, fprach Reichsminifte Sieben Riele für ben mene en hielten Frau Dr. Lübers, Braf Bernitorif und Burge

Regelung ber Minderheitenree ber nationalen Minderhei thres Bollstums sicherzuste fiche. und Stanterefforte ein d eingesett, Borarbeiten Stientocfens gu leiften, bie Im und ben Entwurf einer berbeisenfdrulmefens fertiggei ber Lander bat Breugen i

Jugaftimunt. Die Laubingewahlen in Schar In fanben in Schaumburg Die Bahl nahm ein folgendes Ergebnis: 2 ferbund 1797, Temotraten It Atmunisten 928, Deutschnat Mammen 4141, National abaispertellung ift 11 8 (7), Bereinigte Rechte obesurieil gegen zwei hohe And fein Stellbertreter D insecopol juni Tode verus lung der Muncftie. Dem n Beziehungen zu Baubiter libe 1914 meiters Timoctic teiheitsstrafen verurieilt, dre

Ber Reicheprafibent bat ben libtige Anteilnahme anlählich ansgefprochen. Prafiber differegramm geantiportel.

# Sandelst

dreifenmartt. Der Kurs be is Dollar und 20,40% Rm Beitenmartt, Die Borje per den und Anleiben waren g Stebutienmartt. Es murben pr 3-2750, Roggen 29.25-2 8tlb 24, bo. Miged 25.25 At 20,00 41, Weigenfleie 15. entaffelmarft, Es wurden g Granffuri a. W. bei and 4,25 9Rt. Tendeng: fo mantfurter Biehmartt. Beja in Rpig.: Ochjen: voll Bingere 58-62, 2. öltere (d, 2. altere 46-49, fiel Witen Schlachtm, 190-50 49; Rübe: jungere, vol bollfleifch, ober ausgem

ftte 24-31; Garjen (R

anagemäst, höchsten Sch

Schauspieler des Lebens

Roman von Luise Westkirds

Copyright 1025 by Oskar Meister, Verlag, Werden. (Rachbrud verboten.) (19. Forriegung.)

Sie lag in dem blutenweißen Bett ber Frembenftube, in ben ipligenbefeiten Riffen, unter ben feibenen Deden, forg. lich verbunden, mit offenen Mugen por fich hintraumend bie gange Racht. Ein Fieber brannte in ihrem Blut, bas nicht von ben unbedeutenben Berleitungen herribrte. Gie befühlte bas feine Linnen ber Tucher, den Stoff ber Deden. Ibre Murgen femeiften begehrlich über bie alieriumlichen Schränte, ben Divan, die Samtbede bes Tifches. Go wollte fie's einst auch haben! Go muftte fie's baben! Es mar ber Rahmen, ber ihrer Schönheit gebührte! - Dagwifchen fah fie noch immer die offene Schententur, vollgepfropft mit fich balgeworn Mannern; fie horte bas Bfeifen, Rreiften, Johlen hinter fich. Und im bellen Blang bes aus bem Flur brechenben Lichts erblifte fie bas meifie Geficht, ben flaren, milben Blit ibres Beichütgers. Wie ein Gott-inmitten einer Solle entfeffelter Teufet hatte er por ihr geftanben, hilfreich und machtvoll mie ein Gott; gutig, licht und heifer wie ein Gott. Gie mar ibm ehrlich bantbar. Gie fühlte, bag er anders mar als die Manner, die fie bisfang gefannte batte. Eimas wie Barme entgundete er in ihrem falten, eillen Seergen. Und biefe unbestimmte Empfindung bes Wohl gefallens an bem Menichen verichwamm mit bem febr ausgeprägten Wohlgefallen an Reichtum, Glang und Ueppioteit in ihrer Geele gu einem gebieterlichen Begehren, einer mitben, phantofiliden Soffnung, die ihr ben Schlaf raubten bie jum lichten Tage. -

Im nöchsten Morgen, ale Wiffelrobe ausgeschlafen hatte, rieb es fich verwundert die Augen ob des Gelchebenen Die Ungefebenften ber Urbeiter faten fich gufammen und entfandten unter Bater Biefenift' Bubrung eine Deputation gur

Abbitte an ben beleibigten Seren. Es fei ihnen von Sergen leib, baf foldes vorgetommen mare, und herr Relling mochte ihnen bie Ungebihr nicht nachtragen. Und wegen ber Anftifter, bie murben lie felbit nern bestroft feben und murben fie bem Serrn Relling ficher namhaft maden, wenn fie fie mußten. Abergfie hatten mohl alle mitgetan und es fonne feiner fagen, mer ber erfte gemelen fet. Der herr Relling moge besmegen aber beilelbe nicht glauben, fie erfennten's nicht an, mas er aus freien Studen ihnen zugewendet babe, und es mare etwa Gebaffig-

feit ober Undanibarfeit ober Anfiehnung bei bem Raban mit untergelaufen. Das nicht. Die reine Freude und Ueberrefdung botte ihnen in ben Sibpfen gefpuft, und eine un-Menjojen chenjo verbreht banbige Freude fonne einen machen, wie ein ichwerer Berbruft, Ermin, ber die Reutigen in ber Gieghalle empfing, wintte

Sabrte berbei. 3ch bore, Gie maren bei bem Geft jugegen. Ronnten Gie benn nicht ber Buftheit fleuern?

Fahrte hatte biele Interpellation ben gungen Morgen fcon tommen feben und mar entichloffen, ihr burch Dreiftigleit die Spige abzubrechen.

"Go menig wie Gie felbit, Serr Relling," ermiberte er fed. Bieber-maßen bie beiben Manner fich mit ben Augen. Dann manbte ber Chef fich zu ber Deputation gurud. "3ch habe Ihnen Freiheiten eingeraumt," lagte er einfach.

weit ich Sie für vernünftige Manner bielt. Geftern haben Sie fich als folde nicht ermiefen. 3ch hoffe, Sie tun es fünftig.

Das war alles. Er war fein Rebner, ein Schauspieler icon gar nicht. Aber Die Arbeiter ichieben entfauicht. War bie Unart bes gestrigen Abends feinen größeren Aufwand ber Entruftung mert, ei, weshalb hatten fie fich überhaupt ein Gewillen baraus gemacht? -

Fahrte manbte fich an ben Chef. "Goll Safob Schmals mirflich angestellt merben, Bert Relling?" "Wenn er gute Zeugniffe porweift."

"Er hat fich geftern bei Labewig febr maufig gemacht." "Geftern ift abgetan.

Bie Gie befehlen. Dann barf Die Tangerei für nachften Conntag mohl auch nicht unterfagt merben? "Rein Bergnügen, mo ich zu bestimmen habe. Go lange

Die Welt fteht, haben bie Menichen fich zu wenig gefreut; es ift ihr Erbiehler. Bernen mir beffer uns freuen, fo verfernen wir andern webe zu tun. Dieje Unficht eines großen Menichentenners hab' ich zu ber meinigen gemacht, herr

Innerlich inirichend blieb Fahrte gurud. D blindes Schick-Warum die Macht, die berrliche, foftbare, die göttliche Dacht diefem Philosophen in ben Schoft merfen, bem bie Geligteit bes Befehlens tremb mar, ber ben Rauft ber Derrichaft nicht tannte, freiwillig ihre Bugel von fich merfen fonnte! - Er batte an feiner Stelle fteben follen! -

2110 Erwin nach Saufe tam, fant er Olga gum Seimweg fertig in feinem Arbeitsgimmer feiner harrend. Er hatte bas Dabchen falt vergeifen.

Gieb da, Fraulein Diga. Bie geht's? Bas fagt ber 3d barf noch Saus."

"Das freut mich."

"Aber erft modt' ich Ihnen banten,"

"Es ift in nicht ber Rebe wert. Saben Gie beite hier noch Bunich gehabt?"

"D. Berr Relling, es war munder - wunderichiauf in einem Rönigsjenigs." Erwin bachte an ihren Schred, an ihre Bermundufff

ba er es aufgegeben batte, Die Schufbigen gu beftraft er es fur feine Piticht, fie in andeer Weife ju entie Er nahm ein hubiches Berlmuttertafichen pon Schreibrid und legte ein Goldftud binein.

"3ch mochte, bais Gie ein fleines Andenfen an M rigen Abend mitnehmen. Dhne die Gabe gu nehmen, fah fie ihn an, und

arf fie fich vor ihm auf die Anie und bedeckte feine mit Rullen. Steben Gie boch auf, Rind, Mas fallt 3hnen Das Saus lag tief an einem Abhang: jogar gur

geit erichienen bie im unteren Stod gelegenen bummerig. Seltjam phosphoreogierten bes Mabden burch bas fable Licht; ihre Stimme flang abget afemlos. "3ch möchte - ich möchte etwas anderes, herr

,2Bas benn?"

"Behalten Sie mich bei fich, herr Relling." "Bei mir?" Der Karfine jur Hilfe, als Hausmädden. 3ch bie

und flint und ftart, Sch foll ja boch bienen, font Ich diene aber bei niemand lieber als bei Ihnen ing. bei niemandt" -

Wie haftig bie überroten Lippen bas hervorin In den Augen, die weit geöffnet ihn anschauten, bro ein Reft von Fieber, brannte die volle Leidenich beifhblittigen Weiben. Dieje Augen rebeien eine Gi fid; lie ergahiten gang etwas anderes als bie gip Sterbensmörtchen von pflichttreu miichenden Gio und ehrbar glättenden Bügeleisen. Der Traum bet lederie aus ihnen herver.

Unwillfürlich wich Erwin einen Schritt purud. tacheite gutig. Geiner gart empfindenben ftrebte es, ju verleben. Gelbit ben Tabel fleibete in ein freundliches Gewand "Das wird fich nicht faffen, mein Kind. Wollen Sie dienen, so muß en Hausfrau fein. Ein fo hubiches anmutiges grand Sie ichabet feinem Ruf, wenn es bei einem gutt

"Ald, wenn es das allein ift -!" Ihr Geficht fie hörte in der Jurudweifung nur die Schneides wegen brauchen San Wegen megen brauchen Serr Relling fich feine Gebanten in Bortfetung Rundfuntprogramm.

en Policia Dabes. — 15.30—14.30: Mittagsftändchen der da er Tolseja Dabes. — 15.30—16.00: Die Stunde der Jugend der Dabes. — 15.30—16.00: Die Stunde der Jugend der der Dagig erd der der Budgerfunde. — 18.30—19.00: "Die Neligian dan und Ariftoteles", Bortrag von Pfarrer Taesler. — 19.30: "Gandelspolitif der Gegenwart in Theorie und der für Derendunterricht — 20.00—20.15: "Tierleben des ibt hat Arwoldes", Bortrag von Dr. N. Mertens. — 20.15 not feat

auf icht ital in Urwaldes", Bortrag von Dr. R. Mertens. — 20.15 auf in Urwaldes", Bortrag von Dr. R. Mertens. — 20.15 aufdlichend: Dr. Heier ingene Gefänge zur Laute.
Indexe 

nbestendernet ent beitere der A. Mai: 13—14: Schallplattenkonzert. — 15.30 der 16.30—17.45: Hausbe der Jugend. — 16.30—17.45: Hausbe der Jugend. — 16.30—17.45: Hausbe der Jugend. — 16.30—19: Stunde iden köhler Andreichen Radiollubs. — 19—19.30: "Gesstige Fragen der Iva der Verlagen der Iva de 20.15: "Rastolnitone", Tragodie in brei Aften von Leo Anichließend: Bon der Tangliaufe: Tangprogramm.

# politische Tagesschau.

Tagung des Demofratischen Parteiausschusses. Der arteiausschuß der Deutschen Demofratischen Fartei Berlin eine Tagung ab, die von Bertretern aus dem Leiche start besucht war. Rach einer Ehrung der stitzenden der Bartei, der befannten Führerin der wegung, Dr. Helene Lange, aus Anlaß ihres Artsinges, sprach Reichsminister a. D. Koch über das Sieben Ziele für den neuen Reichstag". Weitere in hielten Fran Dr. Lüders, Minister Dr. Heitere Kraf Bernstorff und Bürgermeister Dr. Petersen-

Regelung der Minderheitenrechte. In dem Bestreben, in ber nationalen Minderheiten in Deutschland bei ibres Bolfstume ficherguftellen, batten die guftanliche. und Staaterefforts eine Studienfommiffion gu d eingesett, Borarbeiten für eine Regelung bes bilenwesens zu leisten, die ihre Arbeiten mumehr sen und den Entwurf einer Ordnung zur Regelung berheitenschulwesens fertiggestellt bat. Bon ben Reder Länder bat Breugen dem Entwurf grundfas-Miss zugestimmt.

Die Landtagswahlen in Schaumburg-Lippe. Am lehandag janden in Schaumburg-Lippe Neuwahlen zum
kau. Die Wahl nahm einen ungestörten Berlauf;
de jolgendes Ergebnis: Sozialdemokraten 12275,
klerbund 1797, Demokraten 1993, Demische Bollspariei
ammunisten 928, Demischautionale Volkspariei und
zusammen 4141, Kationaler Blod 1090 Stimmen. in 8 (7), Bereinigte Rechte 6 (7), Dentofraten 1 (1). Endesurteil gegen zwei hohe Sowjetbeamte. Der che-Orfibende des Zentralegefutivlomitees der Rrim, Weli , und fein Stellbertreter Muftafa wurden bom Ge-Simseropol jum Tode verurieilt unter Ausschluß der gung der Amnestie. Dem Bersahren lag eine An-ven Beziehungen zu Banditen, Mord und Unterschlan, und po Elf meitere Angeflagte murben gu berichte-Beiheitsftrafen berurteilt, drei murden freigesprochen.

> Der Reichsprasibent hat bem griechischen Prasibenten bibtige Anteilnahme anläglich bes Erdbebenunglück in and ansgesprochen. Prasibent Konduriotis bat mit Melegramm geantiportel.

# Sandelsteil.

Frankfurt a. M., 30. April. Etbijenmartt. Der Rure ber Mart fiellte fich auf ie Dollar und 20,40% Rm. je englisches Bfund. Bietienmartt, Die Borfe verlief in festerer Grundstim-

ten und Anleihen woren gut gehalten. tabultenmartt. Es wurden gezahlt für 100 Ag. in Am.: 27.50, Roggen 29.25—29.50, Hofer inl. 27.75 bis

fielb 24, bo. Wiged 25.25, Weigenmehl 38.50-39.75, 30.50-41, Weigenfleie 15.50-15.65, Roggenfleie 17. Stieffelmarkt. Es wurden gezahlt für 50 Ag. in Rm. Frantfurt a. M. bei Waggonbezug: Induftrie ftend 4,25 Mt. Tendeng: fefter.

nanfurter Biehmartt. Bezahlt wurden für 1 Bfund in Ripfg.: Ochfen: vollfleisch., ausgemäst., höchsten inngere 58-62, 2. altere 54-57, sonstige vollfleisch. 53, 2. altere 46-49, fleifch. 42-15; Bullen: jfingere Silen Schlachtw. 50-55, fonftige bollfleifd, ober 49; Rube: jungere, vollfleifch., bochften Schlachtte. bollfleifch, ober ausgemäst. 37-42, fleisch, 32-96, frie 24-31; Farjen (Kalbinnen u. Jimgrinder): ausgemäßt., höchften Schlachtw. 58-62, vollfteifch.

54-57, fieigch 46-53; Raiber: beite Maft it Sangtalber 70-74, mittlere Maft u. Sangfalber 63-69, geringe Kalber 50-62; Schweine: Fettschweine über 150 Rg. 54-55, vollsteilch. von 120 bis 150 Kg. 54—56, vollsteisch, von 100 bis 120 Kg. 55—57, vollsteisch von 80 bis 100 Kg. 55—57, stellsteisch von 80 bis 100 Kg. 55—57, stellsteisch von 60 bis 80 Kg. 50—56, Sauen 42—46. Nortkauftried: 306 Ochjen, 70 Bullen, 722 Kübe, 890 Färsen, 523 Kälder, 55 Schase, 5548 Schweine. Rartwerlauf: Ninder ruhig, Neberstand: Kälder und Schase Martwerlauf: Plinder ruhig, Neberstand: Kälder und Schase wieder. ruhig, geräumt (Schafe wegen bes ichmachen Anftriebs nicht-notiert); Schweine belebt, ausberkauft. — Fleischgroßmarkt. Preis für 1 Atr.: a) Friices Fleisch: Ochjen- und Rinbfleisch I 90—100, bo. II 80—90, Bullensteisch 84—88, Auhfleisch I 60—70, do. II 50—60, do. III 30—50; Beschäung: 489 Bierrel Aindsleisch staldsleisch II 90—100; 27 gause Tiere. Hammelsteisch 100—105; 7 gause Tiere. Schweinesseisch 65—70; 147 Haften. b) Gesteren fleifch: Rinbfleifch, Borberviertel 48, Do. Sinterviertel 50. Gelchaftsgang bes Feleichgroftmarties: rubig.

# Lekte Nachrichten.

Staatsfefretar a. D. Dr. Lewald beim Reichsprafibenten.

Berlin, 1, Mai. Reichspräfident v. hindenburg empfing ben Prafidenten bes Deutschen Reichsausschuffes für Leibes-übungen, Staatssefretar a. D. Dr. Lewald, jur Enigegen-nahme eines Bortrages über die Borbereitungen ber bentschen Teilnahme an den olbmpifchen Spielen in Amfterdam.

#### Umfangreiche Beränderungen im frangofischen Rabinett?

Paris, 1. Mai. "Excessior" verzeichnet die Geruchte, nach benen außer bem nicht wiedergewählten Arbeitsminister Fallieres weitere Balangen im Rabinen Boincare eintreten fonnten. Man spreche davon, Junenminister Sar-raut jum Gonverneur von Indochina zu machen. Derriot habe die Absicht lundgegeben, in Südamerisa lite-tarische Borträge zu halten. Kolonialminister Berrier und Handelsminister Bofano ist in ist wieden vielleicht aus besonderen Grunden ihre Ministerpofien aufgeben,

#### Eine neue Rote Englands an Meghpten.

Nairo, 1. Mai. Wie verlautet, bat der Rat bei der bristischen Residentschaft, houre, dem ägyptischen Ministerpräsident dem Ande überreicht, die der ägyptischen Regierung drei Toge Frist zur Zurücksiehung des Gesebentwurses über die öffentlichen Versammlungen gewährt. Die Note besage, daß dei Richterfüllung dieser Forderung Großbritannien die Mahnahmen tressen werde, "die es im hindlich auf seine Verpflichtung, die Juteressen der Ausländer zu schüben", für potwendig erachten würde.

#### Sabritbrand.

Elg bei Limburg, 1. Mai. Am Sonntag brach aus un-befannten Grunden in den Chamotte, und Gilifawerfen ein Brand aus, der sich insolge des Windes rasch ausdehnte. Abgebrannt sind die Formerei, der Trodenraum, das Maschme. Abgebrannt sind die Formerei, der Trodenraum, das Maschmenbaus, die Schlosserei und Schreinerei. Der Brandschaden ist durch Versicherung gedeckt. Da durch die gänzliche Einschwerung des Silikabetriebes der betrieblich damit zusammendängende Ehamottebetrieb nicht produktionssadig ist, dürste der größte Teil der einsolls Arbeiter zählenden Belegschaft arbeitstos werden. Die Entstehungsursache ist noch nicht ermittelt. Es ist möglich, daß ein Niepschaf die Entzündung bewirke bemirlie.

#### Unwetter im Maintal.

Sanau, 1. Mai. Gin wirbelfturmartiges Unwetter, bas am Sonntag abend, von Südwesten sonnnend, sich auch über Haum und Umgebung entlud, bat überall beträchtlichen Schoden angerichtet, namentlich durch Abbeden von Dächern, Entwarzelung von Bäumen usw. Die durch den Sturm abserillen Michael Mondelle der Sturm abserillen Michael Mondelle der Sturm abserillen Michael Micha gerissenung von Saumen usw. Die durch den Sturm abgerissen Baumaste, wie auch die entwurzelten Bäume selbst baben vielsach Berkehrsstörungen bervorgerusen. Auf den Straßen nach Geluhausen und Aschaffenburg konnten die Autos nicht mehr passieren. Zwischen den Stationen Wolfgang und Niedervodenbach der Strede Hanan—Fulda hatte sich ein ftarker Baumstamm über die Schienen gelegt, so daß Strede eine Stunde lang gesperrt war die Strede eine Stunde lang gesperrt mar.

#### Die Bremen-Flieger in New York.

Die Flieger Gegenstand höchsten Intereffes.

Die "Bremen"-Flieger find in Rew Port unausgeseht Gegenstand bes höchsten Interesses. Ueberall, wo sie sich jeigen, folgt ihnen eine Schar unermüdlicher Bewunderer. am Samstagabend Gafte bes Burgermeifters Baller in der Metropolitan-Oper, wo der größte New Porfer Theaterflub, der Lambsflub, feine alljährliche Aufführung veranftaltete. Schon auf bem Wege jum Theater wurden die Flieger mit fturmischen Burufen begrüßt. Im Junern bes Eleaters brachten ihnen die anwesenden 4000 Menschen eine minutenlange Rundgebung bar, als die Flieger ber Frau Balfer bie Sand fügten. Am Sountag brachten die Morgenblatter gablreiche Bilber bon bem Empfang ber Flieger bei Rarbinal Dab, ber fich immitten ber Flieger photographieren lieft, nachbem er ihnen feine Frende über ihren Befuch ausgejprochen batte.

#### Der Conniag.

Unter Maffenandrang und unter Begleitung bon Boligeis estorien besuchten die "Bremen"-Flieger heute vormittag ben Gottesbienst, und zwar begaben sich Sauptmann Röhl und Figmanrice in die St. Patrifsfirche, während b. Süneseld an bem Gottesbienft in St. Beter teilnahm. v. Suncfeld unter-fielt fich bort langere Beit mit ben Sonntatgsfcullindern. Die Schulbehörde nahm an der Feier am Montag in der Gith Sall mit einem Maffenchor von 10 000 Schulfindern wil. Das Rote Kreug bat im Innern ber Stadt elf Stationen für erfte Silfe errichtet. Unmittelbar nach ber Aussprache bes Burgermeisters Walter in ber Gitt Sall wurden ben "Bremen"-Bliegern brei goldene Erinnerungemedaillen über-

Mm Conning herrichte in ber Gifth Abenne festliches Gebrange. Das Sotel wurde bon großen Menichenmengen umlagert. Reben Deforationen und gabtreichen Inichriften in beuticher Sprache leuchten auf einem Gilmtheater auf bem Times Square in riefigen Lettern aus elettrifchen Lampen beutiche und englische Billtommensworte.

Professor Junters auf dem Wege nach Rem York.

Bie eine Berliner Storreipondeng melbet, hat fich Brofeffor Sugo Sunters am letten Greitag auf Dem Llond.



Tu dan latz tan 50 Jospan windan Willionan Kindaw in ollaw Rüllinflowden mit

# SCOTTS EMULSION

gro Bojnzo ojnu Jadar Oloz sour-fiferibt: Ocollo Curilfion mid jada Weisser Panns fix. Mann Frisinan figeran Exfoly anzialan meilly, jo lotta Dif Turil Raina mañan Weistal 3 Basovan in d'ojib Dainam Rimonin der refler:

# SCOTTS EMULSIO

Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.

Niederlage: Drogerie H. & L. Intra.

dampier "Columbus" in Bremerhaven gur Sahrt nach Rew Bort eingeschifft, wo er am 7. Mai eintreffen wirb. Die Reife bes weltbefannten Konftrulteurs foll mit den Planen ber Girma gujammenhangen, ihre Beziehungen mit Amerita

### Raubmord auf der Abus.

Gin Kontrollwächter erichoffen und feiner Barichaft beraubt. Die Bente ber Morber: 15 Mart.

Der 39 Jahre alte Bachter Sallenthin in ber Rordlurbe ber Abus Bahn in Berlin ift in ber Kontrollftube burch mehrere Biftolenichuffe getotet und feiner Barichaft beraubt morden. Die Berbrecher find bis jur Stunde noch nicht ermittelt. Ueber die Mordiat werden noch folgende Einzelbeiten befaunt:

Montag fruh turg nach 4 Uhr wurde ber Bachter ber Subfurve von ber Rorbfurve ber burch ben internen Apparat angerufen. Da er

ichwache Silfernie

borte, rief er bas nachste Polizeirevier an. Die Polizei-beamten fanden Sellenthin in einer großen Blutlache auf dem Fußboden liegend. Rach furzer Zeit erichien die Mordommiffion, Die jofort die erften Ermittlungen auftellte. Die Berbrecher durften es zuerst auf das Berwaltungsgebäude abgesehen und erst ipater die Bächterstube aufgesucht haben, in der sie hohe Kassenbestände vermuteten. Der erste Schuß ist von draußen her durch die Scheibe abgegeben worden.

Während Sellenthin noch am Apparat ftand, um nach ber Subturve zu fprechen, brangen die Berbrecher in den Borraum ein und seuerten bon hier aus weitere Schuffe auf ihn nd, die ihn iödlich trasen. Der Uebersall scheint von längerer Sand vorbereitet gewesen zu sein. Sicher haben die Berebrecher damit gerechnet, daß bei dem starken Sonntagsberkehr auf der Avons viel Gelb an Durchsaftspredentlichen eingegangen sein werde. Daß das Geld immer von Zeit zu Zeit an die Rasse abgesührt wird, haben sie nicht gewust. Der Inhalt ber Lebertaiche tann eima 15 Mart betragen haben. Die Direttion ber Abus und die Kriminalpolizei haben auf bie Ergreifung ber Berbrecher eine Befohnung bon je taufenb Mart ausgeseht.

#### Bluttat eines polnifchen Grenzbeamten.

Gin polnifcher Goldar ber Grengwache erichoft auf polnischem Gebiet ein 18 Jahre altes Madden, das ihn angeblich nicht beiraten wollte. Er flüchtete dann in voller Ausriftung auf de utsche Gebiet und gab auf die ihn verfolgenden Angehörigen der Ermorderen eine 20 Schüsse ab. In einem Gehöft bes Dorjes Brarofdinen zwang er die allein im Saufe weilenden Tochter des Befigers, burch ein Genfter ins Freie ju flüchten, verbarriladierie fich in dem Gehöft und hielt fich eine Berfolger mit bem Militärgewehr vom Leibe.

Durch bie Schiffe alarmiert, eilten Landjager und Greng-jollbeamte berbei und umftellten bas Gehoft. Der Bole hatte ich ingwijchen im Rauchjang verftedt. Auf Die Anfforderung, jich ju ergeben, berfuchte er wieber, bon feiner Baffe Gebrauch ju machen. Bei bem fich nun entwidelnden Tenergefecht erhielt ber Bole einen Cour in den Unterschenkel, jo daß er fests renommen werben fonnte.

#### Frankreich und das Saargebiet.

Die frangofifche Preffe möchte eine Erörterung ber Caarfrage herbeiführen.

In einem Artifel des "Temps" wird das Problem Franfreich und das Saargebiei" behandelt. Drei Fragen, beißt es werben im Augenblid ber Bolfsabstimmung im Jabre 1935 geftellt werden: die ber Caargruben, die ber fransofifchen Industrieberriebe im Saargebiet und endlich bie ber Sandelsbeziehungen zwischen Franfreich und dem Caargebiet. Die lette Frage fei vielleicht die michtigfte. Beute, fo beifit es in dem Artifel weiter, glaubt Deutschland, daß die Rudfehr bes Coargebiets jum Reich ficher ift, und erörtert bie Frage bes Wertes ber Saargruben.

In Deutschland fieht man in bem Artitel der Barijer Reifung einen Berluch, eine Grörterung ber Gaarfrage berbei-

ales bak en Krek Näujehit repturiges

nembe

en Po

dijen ber 900 3erjonen lücken egeben, de Schäbel teingen in bem ber Einis teo von irch er ing erlin Motori cs frash rps finds ingen ges erden ges Zuwiderbi

Sie Deith mundung bestrases n an bet

fte feine bnen ch or gur of egenen Räbdhens ng abgebo Serr Still

3ch blit en, fogt Ihnen, her hervoripri ten, bran eidenfchal

9."

eine Spri die Lippe den Staub craum der

aurikt of Rour et Heidelte print et muß es graden graden Sunar nem Jungs

Gesicht m dimeidele . onten au m ortfetung

auführen. Im übrigen tonn man Reantreich nur auf bie Battung ber Saarbevollexung verweifen, Die wiederholt mit erfrijchender Deutlichleit ihren Billen gur Rüdtehr gum Reiche gum Ansbrud gebracht bat.

# Aus aller Welt.

Booteunglud auf bem Wannfee. Auf bem Bann . fee in ber Rabe bes Saveleds murbe ein mit brei Berfonen besehres Cegelboot von einem Dampfer gerammt, hierbei ging das Cegelboot unter, und die Infaffen, Legationsrat p. Iwarbowft von der Breffeabteilung der Reichsregierung, und die beiden anderen herren frürgen ing Waffer. Gie murben von einem Motorboot aufgenommen. Die Bernnaludien haben feine Berletungen erlitten,

D Töblicher Flugunfall in Roffitten, In ber Gegelfliegerfchule Roffitten ereignete fich ein ichwerer Glugunfall. Ber Sinbent Schröder flog bei gang leichtem Bind von Bredinberg nach dem Lager gu. Ploblich rig er ohne fichtlichen Grund Die Majdine in ber Richtung nach Bittfoppen berum. Er befant aber die Mafchine nicht raich genug berum und ftieft gegent einen Candberg. Junachft ichien es, als ob er nur eine Rieferverlehung bavongetragen batte, mahrend die Majdine nur leicht beschädigt wurde. Rach brei Stunden ist der junge Mann ploblich gesterben. Es ist dies der erste Todessturg, der fich in Roffitten ereignet bat.

Langtoops Begleiter berhaftet. Bie ben Blattern aus Sannover gemeldet wird, ift ber Raufmann Loof, ber mit bem Farmer Langfoop in Berlin war und vor bem Attentat im Reichsentschädigungeamt auf Beranlaffung Laugtoops burch Gebeimrat Bach telephonisch berbeigernfen wurde, in feinem Wohnort in Unterfudungsbaft genommen worben.

Quitmorb. Einem emfetilichen Luftmord fiel in bem Drie Duricheid bie neunjährige Beleite Lange jum Opfer. Das Rind batte morgens bie elterliche Bohming berlaffen, um fich jur Schule ju begeben. Es mußte babet einen Balbiven benuten. Das Rind wurde in einem Tannendicicht als Leiche aufgehinden. Als der Zat verdachtig wurde der 28 Jahre alte Arbeiter Rarl Thommajen verhaftet, ber Die Zat bereits eingestenben bat.

Dedeneinfturg auf helgoland. Bei bem Renban bes Gieftrigiratemerfes auf belgoland fturgte aus bisber noch unaufgeffarten Urfachen Die Betonbede bes erften Stodivertes ein und begrub eine Angahl Banarbeiter unter fich. Fünf Arbeiter murben verleht, brei bon ihnen mußten ins Stranfenhaus geschafft werben.

Ein Gluggengunfall in Babern, Bei ben auf bem Glugplat Dbermiejenfelb vom Bagerifden Fligberein beranftalteten Fligworfübrungen fürzie ein Flugzeug der Ber-tehrestliegerichnte Schleifbeim mit dem Führer Trentmann und dem Beitieger Steiner aus gang geringer hope ab. Das Huggeng wurde volltommen gertrummert, Die beiben Flieger gliidlicherweise nicht ernstlich verlegt. Das Fluggeng fiel eiwa gebn Meter vor den dichten Reihen bes Bublifums auf ben

D Furditbarer Tod. Auf furchtbare Beije vernugludte in Lindenberg im Allgan in der Budbruderei Jacobi ber Mafchinenseber Johann Unüber. Er wollte einem Rollegen bei einer Storung an ber Schnellpresse behilflich fein. Dabel wurde ihm ber Ropf zwischen die Rader geffemmt und ber Schabel zerqueticht. Er war fofort tot.

D Branbe im Comargwald. In bem im Gebiet bes Schaninsland einsam gelegenen St. Ullrich ist heute nacht die Wirtschaft "Bur Krone" mit famtlichen Cesonomiegebauben niedergebraunt. 15 Stud Grofpieh, 11 Schweine sowie große Borrate fielen ben Flammen gum Opfer. Die Brandurfache lft nicht befannt. Bei einem weiteren Brande in ber Racht jum Montag wurde eine Wirfchaft in Berghaupten bei Offenburg mit fomilichem Sausgerat ein Opfer ber Flammen, Bei einem Gemitter am Conntagnachmittag gunbete ber Blig

in Oberprechtal bei Balbfirch in einem Birtichaftsgebanbe. Durch bas hierdurch entstandene Beuer murben zwei bauerliche Anwesen bas Opfer ber Flammen.

Commerce Antounglud, In ber Rabe von Labrugniere bei Albi in Franfreich fiurge ein mit feche Berjonen bejehies Auto in voller Sahrt von ber hochgelegenen Strafe in einen Steinbruch, Die Fron und brei Freunde bes Befigere murben auf ber Stelle geibtet, ber Befiger und ein meiterer Jahrgaft fdnoer perlett.

Gin Blug Berlin-Baris in 5% Stunden. Gin bentfches breimotoriges Alugjeng ift mit elf Bafjagieren an Borb in Le Bourges eingetroffen. Es bat Die Strede Berlin-Baris (1000 Mm.) in 5 Stunden 15 Minuten, b. b. mit einer mittleren Stundengeschwindigkeit von 190 Rin., ohne Biviicheniandung gurudgelegt.

Deinrich Geberer geftorben. Un ben Folgen einer Blindbarmentgundung ift in Burich im Alter von 61 Jahren ber Dichter Beinrich Geberer gefinrben.

Bufammenftoß zwifchen Straffenbahn und Feuerwehr. In Bien freg ein Anto ber Gtabrifden Tenerwehr, bas gu einem Brande gerufen mar, an einer Stragenfrengung mit einem Strafenbahnzuge gufammen, hierbei erlitt ber Rommanbant ber Tenerwache lebensgefahrliche Berlegungen, benen er alsbald erlag. Erheblich verlegt wurden ferner der Fabrer bes Mutos und bret Beuerwehrleute. Bon ben Sahrgaften ber Stragenbahn erlitten brei Frauen leichte Berlegungen.

Rene Erdfiofe in Bulgarien. Am Comotog gwifden 7 und 8 Uhr murden in Philippopel und Umgebung wiederum drei Erdfioge beripurt. Der lette Erdfiog um 8 Uhr war der beftigfte und wurde auch in Stara Sagora, Sastovo, harmanii und gang ichwach auch in Cofig und anderen Orten bemerft. Bis jest find weber Schaben noch Berinfte an Menfchenleben gemelbet.

# Buntes Allerlei.

Eine beitle Grage.

Der befannte Rem Porfer Schaufpieler Lowell Sherman erhielt fürglich einen Brief folgenden Inbalts: "Berier Bert Gierman! Der Theaterflith, von bem ich Mitglieb bin, bat eine Aufführung por, und ba mochte ich Gie gern etwas fragen: Ruffen Gie auf ber Buhne ihren weiblichen Bartner ober tun Gie nur fo? Und wenn Gie ein Mabchen liebbaben muffen, tun Gie bau bann fo, wie fich bas gebort? Ich meine, bruiden Gie es befrig gegen fich an, ober ichlingen Gie nur bie Arme um fie? Gie wurden mich burch eine ausführliche Antwort febr verbinden. Denn, werter Berr Cherman, Die Cache ift für mich von augerorbentlicher Bichtigfeit. Rein weib lidger Partner ift namlich bas reichfte Madden bier in ber Stadt. Ich modite ibm vanitelich am liebsten einen richtigen Rug geben und es ordentlich an mid bruden. Aber vielleicht nimmt es bas übel und jagt, bas fei ungehörig. Und ba mare es boch febr fcon, wenn ich ibm bann ben Brief bes berühntten Berrn Cherman geigen und ibm nachweisen fonnte, bag ich fie fo geführ und gedrückt babe, wie es beim Theater Brauch ift." Was Cherman gegutivortet bat, wird leiber micht berichtet.

Die Große ber Gerhandeloflotten.

Ende 1927 hotten an Dampf- und Motorichiffen in ber Große von 100 Registersonnen und barüber Großbritannien 19 155 000 Brutteregistertonnen gleich 32,1 Brogent, Die Bereinigten Staaten bon Dordamerifa 10 936 000 Bruttoregifter einigten Stanten von Lordamerita 10 333 000 Brimeregiattonnen gleich 18,3 Prozent, Japan 3 806 000 Br.A.I. gleich
6,5 Prozent, Jialien 3 373 000 Br.A.I. gleich 5,7 Prozent,
Frantreich 3 348 000 Br.A.I. gleich 5,6 Prozent, Teutschland
3 311 000 Br.A.I. gleich 5,6 Prozent, Norwegen 2 750 000
Br.A.I. gleich 4,6 Prozent des grjamten Weltschiffsraumes.
Bor dem Kriege hatte dos Deutsche Reich 12 Prozent des des maligen Beltbestandes.

### Christian Schmitt +.

Binem effäffifden Dichter gum Gebachtnis-

3m Alter von 63 Jahren ftarb in Rarisrube ber Dichter Christian Schwitt nach langer fchwerer Rr Schmitt wurde im Marg 1865 in Gendertheim geboren. Er erlebte als fünffahriger Anabe aus no bie Schlacht bei Borth. Dies Erlebnis machte Eindrud auf Schmitt, er fab die Dacht bes benticht In ber Folgezeit ift er immer ein guter, aufrechtet gewesen und hat es vorgezogen, nach dem Zujamme Deutschen Reiches im Jahre 1918 feine Seimat Bum nicht unter ber frangofischen Berrichaft in Straff ju muffen. In Rarlerube bat er bei ber Landel eine Stelle als Oberfefreiar gefunden. Als Dichter Cchmitt hauptfachlich ber Lyrif gewidner. Drei 20 bichte find in ber Beit bon 1891 bis 1917 ericbiener Straug Ibrifder Bluten, barunter eine reiche Bo Dichtungen, ift noch nicht gedrudt. Schmitt bat f Dient gemacht um die literarische Forschung, als W Bereins für beutiche Literatur im Elfag, "Alfa-B als langjahriger Berausgeber von beffen "Erwinia". Schmitts Dichtungen zeichnen fich enbung ber Form aus, fie laffen erfennen, bag fie itarfen, religios und paterlandifch gefinnten B

### Amtliche Befanntmachungen der Stadt 900

Betrifft Berfteigerung eines Bappelbaumt Das Solg eines abgebrochenen Bappelbaumes fteinernen Strafe wird am

Donnerstag, ben 3. Mai bs. 3rs. porm. 11 Rathaufe öffentlich verfteigert.

Sochheim a. M., ben 30. April 1928, Der Maglitrat: Ard

Betr. Erhebung von Lichte u. Baffergen. Am Mittwoch, ben 2. Mai bs. 3rs. wird Ablefen ber Elettrigitätsgabler und ber Erbe Stromgeldes für ben Berbrauchsmonat Dars des Maffergelbes für bas Quartal Januar Mi begonnen. Die Strome u. Bafferbegieher werbet bie ihnen bei ber letten Ablejung ungeführ aupf Betrage gur Abholung bereito gu balten.

Die Rechnungsbeitrage find bei ber erfimall geigung ber Rechnung an Die Ablefer gu begahl jeben vergeblichen Gang ber Ablejer wird eine Gol v. 30 Rofg, erhoben, bei Bohlungsverweigerung bil abgetrenntu.erft wieder angeichloffen, wenn die Ri eine Un. ichluggebuhr v.5 .- Mt. gezahlt find. Etu wendungen gegen bie Richtigfeit ber Berechnung feitgestellten Berbrauchs find ichriftlich ober mun Rathaus, Bimmer 6, angubringen. Gie halten pflichtung jur Bezahlung ber Betrage an bie nicht auf.

Muf Die Beitimmungen in ben Borbruden nungsformulare wird im Ubrigen hingewielen. bere auf bie Möglichleit gur bargelblofen Jahl Bantideds ober Boitbarideds.

Sochheim a. M., den 30. April 1928 Der Magiftrat: 200

Die Megeftrede Sochheim - Glorsheim in bet Sochheim zwiichen im 0,0 und 2,5 wird wegen Ries arbeiten vom 2. Mai bis 14. Mai 1928 geiperri. und erfolgt über Sochheim, Wider, Florsheim und Frantfurt a. M., Sochit a. M., Den 26, April 18

Bird veröffentlicht; Sochheim a. Di., ben 27. April 1928. Diec Boligeiverwaltung: Mrb

THE RESERVE Kameradschall

Bujammenfant. Mittwoch. best Roje. Gleneralfonjul einen Dantb iniche, die er bei dem Jahred

Eins- bis 300

fofort ju mieten gelb res Gefchufteltelle beimerittofe

Prima Apfelw

34 verfaufet 25 Piennis Mbam Laue bethenftraft Brima

pertauft über pie Liter 25 Wie Jafob Betrn, Schitt.

> Töglich friid Dar empfichli ger Fordenftabler

Alleger Chrungen ber Amerit American Club of Berlin ve ein Bontett gu Ehren der be effentliche Beranftaltung Die Inter ben Gaften bemerfte : Ehurman und herren be attlefretär Gutbrod und M om Berfehreminifterium, Answärtigen Amt, Direft Bant, Generalbireftor Gel den Blogd, Fran Reichsmin en Enithania, des Acro-Clubs

Dienstage, Donner Berlag, verantwortl in Telefon bo. Geschäfteftelle in

Am 4. Mai tritt ber auf ber

Der beutiche Botichafter in !

hit der Berfaffunge- und Berma

in einer Gigung gujammen.

Drian mit bem Generalfefren

Der für gestern nacht borgefeben

Mug nach Spiftbergen ift berichobe

Im Ramen der baherischen gandesbauernfammer in ein

ag ben icarifien Protell gegen

Ronig Amen Mah bon Migbanil

Das japanifche Rabinett bat ein

und eine Anjahl anderer leifen

Immer neue Ehrun

Bantett ber Stadt Rem Do

erneute bergliche Kundgebung

Brifter Balter als ein n Beitellt murde. Der beutie

Meude über bie fpontane Berg

rung Ausbrud, Die fich beim

Band ber Freundichaft gi

Binigten Staaten ichaffen mog

Ceiftung der "Bremen". Blieger

Mernationalen guten Billen &

fige Mittel gur Lojung ber 2

Inajor Sastell, der Bert Dort, Smith, führte die Blede aus, ebenfo ber irifd

andere Reduer, die gleichfalls

Banfett wohnten 3500 56 und ber Geschäftswelt be

merifanischen, ber bentichen eröffnet. Ein Scheinwerfe

ans ber Reiv Porfer, deutsch uden Flagge im Himergru

nachmittag hatten die "Bre

für die Glieger anogesprocher

Die Glieger am Dentmal

"Bremen"-Alleger besuchten

Die "Bremen". Blieger nad

"Bremen"-Alieger find nor

entich empfangen wurden. entiche Botichafter dem Pra

Befretar Rellogg begrüß

dingplay Bollingfield. Obe für Begrüßung ericbienen un

Botte an die "Bremen"-glie

Donnerstag febren bie Blieg nach Fortietung ber bortie Thicago, St. Louis, Detroit, Thia zu besuchen.

am Baibington-Denfmal ein bei ihrem Ericheinen wiede

E Bedeutung fur Die inte

bie Soffnung, daß ber Bli

und auch für ben bentiche

Bremen-Flie

Das Banfett ber Stadt

eiterreife nach Roston angetreten

Heues bom ?

mmer 53.

Obreh Lindbergh plant einen m ther Melbung ber "Chicago A America—Europa durche



# Weiße Zähne

DASS DIE ZEITUNGS-ANZEIGE DAS WIRKSAMSTE

WERBEMITTEL IST

(Übler Mundgeruch beseitigt.)

(Ein Urleil von Bielen): Ich möchte noch demerten, daß ich lein langen Jahren nur Chiarodoni-Jahnvalte gebrauche, da mich leine andere Polie, ung lie noch einem so hoch flingenden Namen tragen, in defriedigt wie diese. Ich lie noch einem fo dehre, die mod einem for paar gezogene Backenstätne dade ich feinen einden fic Jahre, dies mit ein paar gezogene Backenstätne dade ich feinen einden fich dehre der Vergeben ich lehr lierter Raucher den, wundern lich diese köliechten über des biendend weihe Aussehnen weiher dehre ihr den dehre ich beneibet über mein sool noch volles indellofes Gebil, um welches ich die beneibet werde. Seit über 25 Jahren fenne ich leine Jahnschmerzen. Bielleicht werde. Seit über 25 Jahren fenne ich leine Jahnschmerzen. Bielleicht untervillert lie dies. intereffiert fie bies.

(Deiglentliefe bei unferem Rotar hinterlegt.) Meberzeugen Gie fich guerft burch Rauf einer Inbe ju 69 Big., große Tube i Ind. Chlorebont Jahnbürlen 1.25 Mt., für Rinber 70 Plg. Chlorebont-Bundweller Fleiche 1.25 Mt. Ju haben in allen Chlorebont-Berlaufstiellen. Man verlange mur velkt Chlorobant und weiße jeden Erfalz dafür zurück.

(Berlag Died & Co., Stuttgart) Bu begieben burch : Die Buchbanblungen.

Körperschulung der Frau

bie Buchbandlung,

per geichmeibig und friich ju mochen, indem fie nach ben bewöhrten Unteltungen Dora Menglern, ber befannten Beiterin ber Dota Mengler Schule, regelmäßig ihre ilbungen machen: Dota Mengler, Körpericulung ber Frau. Erfte Folge mit 52 Lehrbildern. 25. Auflage Rm. 4,50. Zweite Folge mit 41 Lehrbildern. Neu! Rm. 4,80. Einzelbänbe u gange Werte fiefert ju Originalpreifen ibci großeren Auftragen Rabatt)

Dier ift ber Schluffel jum lorperlichen Wohl des meiblichen Geschlechts!

C's ift jedem Mabden und jeber Frau ermöglicht, ihren Ror-

S. Dreisbach, Florsbeim